

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 55.

Dienstag den 15. Juli

1862.

Bekanntmachungen.

Waiblingen, Bekanntmachung in Betreff der in Wirksamkeit tretenden neu errichteten Poststellen zu Neckarrems und Hochberg.

Vom 22. dieses Monats an mit dem Beginn der Postfabriken zwischen Marbach und Waiblingen treten die neu errichteten Poststellen zu Neckarrems und Hochberg in Wirksamkeit.

Vom besagten Tage an haben die Amtsbotengänge von Hochberg und Neckarrems nach Waiblingen und die Privatpostbotengänge von Neckarrems und Hochberg nach Ludwigsau aufzuheben und werden den vorausgegangenen Verhandlungen zu Folge bis auf Weiteres in stets widerrüflicher Weise alle amtlichen Sendungen (Brief- und Fahrpostgegenstände) der öffentlichen Behörden und der mit einer amtlichen Funktion beauftragten Personen in Neckarrems und Hochberg sowohl unter sich, als im Verkehr mit sämmtlichen öffentlichen Behörden und Officianten des Oberamtsbezirks Waiblingen, auch im Verkehr mit dem k. Forstamt Neichenberg soweit der Transport derselben durch die Post erfolgen kann und soweit sie seither durch den Amtsboten unentgeltlich zu besorgen waren, portofrei mit der Post befördert.

Diese Portofreiheit erstreckt sich innerhalb des Oberamtsbezirks auch auf amtliche Sendungen mit Nachnahme und Baar-Einzahlungen. Erstere Sendungen sind von der Nachnahmeprovision durchweg befreit, während letztere blos bis zu einem Einzahlungsbetrage von 5 fl. von der Zahlungsgebühr frei zu behandeln, größere Einzahlungsbeträge aber mit der vollen Einzahlungsgebühr zu belegen sind.

Hierbei ist übrigens zu Begründung der Portofreiheit durchaus erforderlich, daß die Adresse der amtlichen Sendungen die Benennung der absendenden Stelle und die Bezeichnung D. S. (Dienstsache) enthält, daß diese Bezeichnung durch die Unterschrift des betreffenden Beamten bekräftigt und daß die Sendung mit dem amtlichen Siegel verschlossen oder der Mangel eines solchen ausdrücklich bemerkt wird.

Für den Lokalverkehr aller Poststellen des Oberamtsbezirks Waiblingen und zwar Enderösch, Waiblingen und Winnenden einerseits und Neckarrems sowie Hochberg andererseits und letzterer 2 Poststellen unter sich sind folgende ermäßigte Localtaxen festgesetzt:

Bei der Briefpost:

für den einfachen unter 1 Loth schweren Brief im Frankofalle	1 fr.
im Portofalle	2 fr.

mit entsprechender Steigerung von Loth zu Loth bei schwererem Gewicht.

Bei der Fahrtaxe:

Die Hälfte der ersten Tarstufe des Gerichtsportotarifs und im Falle einer Werths-Angabe die Hälfte des Tarifmäßigen Werthportos.

Bei der Zeitungs Expedition:

Die Hälfte der normalmäßigen Expeditionsgeld für die im Oberamtsbezirk erscheinenden Zeitchriften.

Die Staats-, Kirchen-, Gemeinde-, Stiftungs- und alle übrigen öffentl. Behörden und Officianten des Oberamtsbezirks werden von dieser Postverbindung unter dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Amtsbotengänge von Hochberg und Neckarrems nach Waiblingen und die Privatpostbotengänge von Neckarrems und Hochberg nach Ludwigsau letztmals am Samstag den 19. d. M. stattfinden werden.

Die Ortsvorsteher des ganzen Bezirks erhalten gleichzeitig den Auftrag, die im Gemeindebezirk befindlichen Behörden, Officianten und Einwohner von vorstehender Einrichtung in Kenntniß zu setzen, und entsprechend zu verständigen.

Den 14. Juli 1862.

R. Oberamt: Häberlen.

Waiblingen. Erlaß an die Ortsvorsteher die Abhaltung einer Amts-Versammlung betreffend.

Am Dienstag den 22. d. h. Morgens 7 Uhr soll eine Amtsversammlung abgehalten werden, bei der folgendes zur Verhandlung kommt:

- 1) Berathung des Amts-Corporations-Stats von 1862-63 und der Amtschadens-Umlage.
- 2) Vorlage der Amts-Vergleichungs-Confignation von 1861-62.
- 3) Festsetzung der Amts-Vergleichungs-Taxe von 1862-63.
- 4) Vorlage der halbjährigen Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben.
- 5) Festsetzung der Beiträge für den Bezirks-Armen-Verein und für den landwirthschaftlichen Bezirks-Verein.
- 6) Beschlußfassung wegen des Antheils der Amts-Corporationen an der Steuer aus Capital-, Dienst- und Berufs-Einkommen.
- 7) Aufnahme der Veränderungen in der Belohnung der Amts-Boten.
- 8) Wahl des Amts-Versammlungs-Ausschusses für das Jahr 1862-63.
- 9) Referat des Amts-Versammlungs-Ausschusses über seine Verhandlungen seit der letzten Amts-Versammlung insbesondere über die Abhör der Amtspfleg-Rechnung von 1860-61.
- 10) Wahl einer Hagel-Abschätzungs-Commission.
- 11) Berathung wegen Wieder-Besetzung der erledigten Stelle eines Oberamts-Wund-Arztes.
- 12) Regulirung der Gebühren des Gefangenwärters.
- 13) Wahl der Siebener-Commission zu Bezeichnung der Mitglieder des Handels- und Gewerbe-Standes zum Zweck der Wahlen für die Handels- und Gewerbe-Kammer.
- 14) Wahl von 7 Männern, welche die zu Geschwornen tauglichen Bezirks-Angehörigen zu bezeichnen haben.
- 15) Wahl einer Commission zu Begutachtung streitiger Verhelfungsfälle.

Bei dieser Amts-Versammlung haben Stimm-Recht:

von Waiblingen	4 Deputirte
von Winnenden	3 Deputirte
von Großheppach	2 Deputirte
von Enderbach	2 Deputirte
von Schwaikheim, Korb, Beinslein, Strümpfelbach, Neustadt, Neckarrens, Bittensfeld, Leutenbach, Birkmannsweiler, Brezenacker, Buch, Hegnach, Hohenacker, Nellmersbach, Deschelbronn, Dpelsbohm	16 Deputirte

Zusammen 27 Deputirte.

Wegen der in Art. 14 bezeichneten Wahl haben von den genannten Orten auch die Obmänner des Bürger-Ausschusses zu erscheinen; Von den nicht genannten Orten erscheinen nur die Orts-Vorsteher.

Den 15. Juli 1862.

K. Oberamt: Haberlen.

Waiblingen. Steinbeifuhr.
Der Bedarf an Steinmaterial zu der Chaufirung der neuen Straßen-Strecke gegen das Neustädter Bad wird nächsten

Mittwoch, Vorm. 7 Uhr,
auf dem Rathhaus in Abstreich gebracht.
Den 14. Juli 1862.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.
Steinbruch-Verpachtung.

Der Sandsteinbruch am Hörleskopf wird
am Montag den 21. Juli
Vormittags 11 Uhr
im öffentlichen Ausschreib verpachtet.
Gemeinderath.

Heilanstalt Winnenthal.

Most-Verkauf.

Unterzeichnete Stelle verkauft 20 Eimer
Obstmost vom Jahr 1860 in größeren
und kleineren Parthieen und sind Liebhaber
dazu eingeladen.

Den 11. Juli 1862.

K. Oekonomie-Verwaltung
Gmelin.

Waiblingen.

Neuen Most

die Maasß zu 8 fr. ist zu haben bei
Jakob Pfander d. Dtern.

Dederhardt.

**Schafwaide-Berlei-
hung.**Am Samstag den 19. Juli d. J.
Nachmittags 1 Uhr

wird auf hiesigem Rath's-Zimmer die Win-
terschafwaide welche 200 Stücke nährt von
Martini 1862 bis 2. Februar 1863 im
Aufstreich verliehen werden, wozu die Lieb-
haber eingeladen sind.

Gemeinderath.

Bittenfeld.

D.-Amts Waiblingen.

Fahrrad-Auktion.

Aus der Hinterlassenschaft der vermitt-
weten Frau Pfarrer Hochstetter in
Bittenfeld wird

Mittwoch den 16. Juli und

Donnerstag den 17. Juli d. J.

gegen baare Bezahlung eine Auktion durch
alle Rubriken abgehalten, wobei vorkommt:
am Mittwoch den 16. Juli



Schreinwerk aller
Art, darunter ein
Sekretär und ein
niederer Komod,

Seffel, Tisch, Küche- und Kleiderkästen,
eine Mang, mehrere Bettladen, Faß- und
Bandgeschirr.

Donnerstag den 17. Juli

Bett und Bettgewand, Frauenkleider, wo-
runter mehrere Mäntel, Glas und Porze-
llain, Küchengeschirr und allgemeiner Haus-
rath; wozu man die Liebhaber einladet.
Der Verkauf beginnt je Morgens 7 Uhr.

Stuttgart.

„Fäßer & Fassführlinge“

in verschiedener Größe in Eisen ge-
bunden hat um billigen Preis zu
verkaufen

Küfermeister Hochloch
im Adelberger Hof.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist Willens 3 Bril. Ger-
ste im Eisenthal auf dem Halm zu ver-
kaufen. Liebhaber wollen sich Mittwoch
den 16. Juli Abends 6 Uhr auf dem
Platz einfinden. Carl Arnold.

Waiblingen.

Aus einer Pflugschaft verkaufe ich am
Mittwoch den 16 Juli im Aufstreich den
Dinkel-Ertrag von 2 Viertel im innern
schmalen Pfad und von 2 Viertel im klei-
nen Feld. Liebhaber wollen sich um 6 Uhr
Abends beim Dshen versammeln.

Im. Bunz.

Waiblingen.

Ernte-Wein

das Tmi zu 1 fl. 45 fr. verkauft.

Im. Bunz.

Waiblingen.

**Geschäfts-Anzeige und
Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem ver-
ehrlichen Publikum zu Stadt und Land
die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich
mich hier etablirt habe und alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten übernehme als:
Delfarb-Anstrich, Lackiren, Firnissen, Zim-
mermalen, zc. und sichert schnelle und bil-
lige Bedienung zu.

Karl Walch, Zimmermaler,
wohnhaft bei Schlossermeister Schärer.

Waiblingen.

2 junge Gänse können abgeholt werden
gegen Unkosten in Kro. 197.

Waiblingen.

Ein Gullenfaß 16 Gölten haltend hat
zu verkaufen Sailer Bürkle

Waiblingen.

Einen Ofen-Rost hat um billigen Preis
zu verkaufen Sailer Bürkle.

Waiblingen.

Grüne Salbe pr. Pfund zu 16 fr. ist
zu haben bei Sailer Bürkle.

Waiblingen.

Ausgezeichnet schönen Mannslangen

Schuhmacher-Ganf

à 34 pr. Pfund bietet dem Verkauf aus
Sailer Bürkle.

Lotterie-Loose

der von Stuttgart aus im neuen Tagblatt
und andern Blättern schon mehrmals an-
gezeigten werth- und prachtvollen Glasge-
mälde, mit Gewinnsten im Werth von
800, 700, 600 zc. Gulden, sind à 1 fl.
wieder zu haben bei

der Expedition d. Blattes.

Waiblingen. Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Um mit einer größeren Parthie Ellenwaaren zu räumen verkaufe ich zu folgenden Preisen als:

Napolitain à 9, 10 & 12 Fr. u. f. w. die Elle

Poil de chevre à 9, 10 & 12 Fr. u. f. w. die Elle.

$\frac{1}{4}$ breite gefarbte Zig à 12, 13 & 14 Fr. u. f. w. die Elle.
in schönen Dessins & guten Farben

Muster können keine davon abgegeben werden. Bei zahlreichem Besuche ladet ein
Gustav Sirt.

Waiblingen.

Nuherer = Kohlen

Beste Qualität sind von heute an sowohl bei einzelnen Centnern als auch ganze Waggon's möglichst billig zu beziehen durch

M. Häfner.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete empfiehlt die vorstehend genannte Anstalt

gegründet im Jahr 1819,

somit eine der ältesten Gesellschaften in Deutschland, von anerkannter Solidität, zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuergefährdung und Blitzschlag auf Mobilien, Waaren, Maschinen, Geräthe und Erzeugnisse der Landwirthschaft, Pferde u. andere Hausthiere, Getreide- und Heuschuber im freien Felde, sowie auf Gebäude, soweit deren Annahme gesetzlich gestattet ist, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zu den niedrigsten Prämien, wobei niemals Nachzahlungen stattfinden.

Die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen, Prospekte und Antragsformulare sind bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen, wo auch jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Albrecht Häfner,

Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Waiblingen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Liebe und der großen Wohlthaten, die unserer Mutter und Großmutter bis in ihr 94. Lebensjahr wiederfahren sind, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagt hiemit den innigsten und herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Christoph Fr. Bötter.

Waiblingen, den 12. Juli 1862.

Dinkel	5 fl. 4 fr. 4 fl. 28 fr. 4 fl. 15 fr.
Haber	3 fl. 50 fr. 3 fl. 49 fr. 3 fl. 46 fr.
Kernen	7 fl. 24 fr.
Wicken	6 fl.

Aufgestellt:
Kernen 19 Centner
Gesammt-Erlös 760 fl. 50 fr.

Waiblingen, den 10. Juli 1862.

Dinkel	5 fl. 12 fr., 5 fl. 2 fr., 4 fl. 54 fr.
Haber	3 fl. 42 fr., 3 fl. 39 fr., 3 fl. 37 fr.

Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach mittleren

Waiblingen. Morgen früh 7 Uhr ist Grundbetstunde in der inneren Kirche.